

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

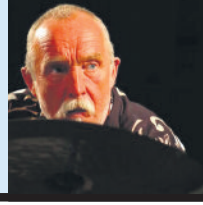
37. WOCH

GELDERN · KEVELAER · STRAELEN · KERKEN · ISSUM · WEEZE · WACHTENDONK · RHEURDT

MITTWOCH 10. SEPTEMBER 2025



Umweltminister Oliver Krischer besucht Niersprojekt in Pont
Niersverband informierte vor Ort über die Gewässermaßnahme „Meykesbos“. **Seite 2**



Jazzkonzert mit Günter „Baby“ Sommer und Gästen
NN verlosen Freikarten für die Veranstaltung im Gelderner Refektorium. **Seite 3**

Kommunalwahl 2025 in NRW: Die Kandidaten im Überblick
Steckbriefe der Bürgermeisterkandidaten im Gelderland. **Seite 4 und 5**



AKTUELL

Öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse

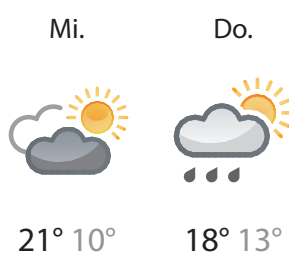
Am Sonntag, 14. September, werden im Rahmen der Kommunalwahl nicht nur die Bürgermeister und neuen Stadträte gewählt, sondern auch ein neuer Kreistag sowie in Geldern erstmals ein Integrationsrat. Zur öffentlichen Präsentation der Gelderner Wahlergebnisse lädt die Stadt Geldern für Sonntag ab 18 Uhr wieder alle interessierten Bürger ein – in diesem Jahr ins Foyer der neuen Realschule An der Fleuth (Am Rodenbusch 19b). Die Wahlergebnisse werden auf (Groß-)Leinwänden präsentiert. Um 18 Uhr werden am Sonntag die Wahllokale geschlossen, anschließend beginnt die Stimmauszählung in den einzelnen Wahlbezirken.

VEREINE

TTF Winnekendonk feiern 70. Geburtstag

Die Tischtennisfreunde TTF Winnekendonk 1955 feiern in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt der Verein alle Mitglieder, Förderer, ehemaligen Mitglieder sowie Freunde des Tischtennisportes und Gäste ein, mit ihm einen Ballwechsel an der Platte zu „matchen“ und wer möchte, mit einem Getränk, einem Würstchen, einem Kaffee oder einem Eis in einer lockeren Runde die vielen Jahre Revue passieren zu lassen: am Sonntag 14. September, an der Minigolfplatz in Winnekendonk, Grüner Weg 25, von 14 bis 18 Uhr. In einer kleinen Feierstunde möchte sich der Verein bei den Gründervätern, bei den Mitgliedern, die den Verein bekannt und stark gemacht haben und bei den Mitgliedern, die dem Verein auch in den schweren Zeiten treu geblieben sind, herzlich bedanken.

WETTER



21° 10°

18° 13°

Mit dem Rad zur Kunst

Zur dritten „KunstWerkTour“ am 20. und 21. September präsentieren 23 Kreative aus Kerken ihre Werke

KERKEN. Nach 2019 und 2022 kehrt die „KunstWerkTour“ zum dritten Mal nach Kerken zurück. Der Name ist Programm: Wer sich auf die zwölf Kilometer lange Radtour durch das Kerkener Gebiet macht, kann am Samstag und Sonntag, 20. und 21. September, an 16 Orten die Werke und das Schaffen von 23 Künstlern hautnah erleben.

Damit ist das Format seit der ersten Auflage ordentlich gewachsen. „2019 haben wir mit neun Leuten begonnen“, erinnert sich Melanie Dornis, Projektkoordinatorin der Gemeinde Kerken. Dass die KunstWerkTour nun in dieser Größenordnung Gestalt annimmt, dabei half in diesem Jahr auch das lokale Netzwerk „Kunst Räume Kerken“. Seit 2023 finden hierüber die Kreativen Kerkens zusammen, von denen viele an der diesjährigen KunstWerkTour teilnehmen.

Wer die Augen offenhält, kann im Gemeindegebiet sechs bunt gestaltete Räder entdecken, die auf die Veranstaltung aufmerksam machen. Wer diese sieht, kann sich vor Ort gleich einen der Flyer sichern. Dieser zeigt nicht nur, wer alles teilnimmt, sondern auch die Radroute – in ihrer Gänze wie auch in Ausschnitten an den jeweiligen Orten. „Es geht von Nieukerk bis nach Stenden“, erzählt Melanie Dornis.

Wer die gesamte Tour unternehmen will, beginnt ganz offiziell mit einem Neuzugang: Bei Franziska Ibes von FiA Kreativ in Nieukerk im Schpöötenhüske, Dennemarkstraße 47, haben Besucher Gelegenheit, unter Anleitung selbst kreativ zu werden: Kränze, Girlanden, Homedecor – vieles geht.

Sabine Molderings zeigt in Nieukerk im Michael-Buyx-Haus Malereien mit Acryl und Naturmaterialien, die Strukturen und Spuren in der Natur sichtbar machen. An Ort und Stelle präsentiert auch Conny Kranen ihre Leder- und Filzwaren sowie Schmuck und Accessoires. Erwin Baetzen hingegen hat sich auf Unikate aus Holz spezialisiert.



Die KunstWerkTour versammelt viele Mitglieder der Kerkener Künstlerszene. NN-Foto: T. Langer

Im Gemeindearchiv Kerken gehen Besucher auf Zeitreise mit Kunstwerken regionaler Hobby- und Profikünstler aus unterschiedlichen Epochen. Auch eine Führung durch das Archiv und die Magazine ist möglich. Auf der Krefelder Straße 45 wiederum wartet „Sachenmacherin“ Susanne Derrix mit Dekostücken und vielem mehr rund um das Thema Upcycling auf.

Kreative Vielfalt

Alexandra Bons wiederum wird in ihrem Atelier an der Obereyller Straße 9a Illustrationen mit Aquarell und Tusche vorstellen. Auf Papier, Stromkästen oder Kunstobjekten zeichnet sie allerhand nach – vom Dorfgeschehen bis zum Musikevent.

Adib Khalil sticht mit seinen Bildern in Kerken besonders hervor: Dafür sorgt zum einen sein orientalischer Stil, der alte Symbole, Zeichen und Alphabete einschließt, um sein Hauptthema voranzubringen: „Friede, der vom Tod heilt und den Krieg beendet“, sagt der gebürtige Syrer. Seine Bilder bestehen darüber hinaus aber auch aus einem ganzen Sammelsurium an Materialien: von Ölfarben über Acryl bis

Schmuck in Acryl verschrieben, während letztgenannte als Neuzugang im Kunstnetzwerk ihre Fernweh weckenden Landschaftsmalereien aus Öl- und Acrylfarben mitbringt.

Wer bis zur Hochstraße 77 ins Atelier 77 weiterradelt, kann wieder gleich zwei Künstler auf einmal besuchen. Während Siegfried Lambert mit seinem Blick für ungewöhnliche Kunst seine Fotografien, Glaskunst und Objekt-design präsentiert, fängt Axel Möller mit seiner Streetfotografie jede Menge Augenblicke des Alltags ein – und schenkt Flohmarktfinden durch farbliche Veränderungen ein zweites Leben. In der Heimatstube in Aldekerk trifft man Elke Wegner und Claudia Heidelmann. Während die eine mit Acrylfarbe schreibt und malt und Deko- und Leuchtobjekte mit Naturmaterialien und Resin erschafft, widmet sich die andere der Acrylmalerei mit Strukturpachtel, Naturmaterialien und vielem mehr.

Vorletzter Halt ist die Hülsers Straße 25a in Rahm. Hier ist Andreas Kamps zuhause. Im Mittelpunkt: Kunstobjekte, Betonfiguren und eine Fotoausstellung mit Landschafts- und Urlaubsbildern und Impressionen von sogenannten „Lost Places“. Er bietet aber auch Bernd Peschers genügend Platz, um seine Skulpturen und Bilder auszustellen – und weitere Überraschungen.

Letzte Ausstellerin auf der KunstWerkTour ist Birgit Carl, die Kreatives aus Ton für Haus und Garten verspricht und ebenfalls das erste Mal dabei ist. Sie findet man auf dem Straetmanshof auf der Dorfstraße 199 in Stenden.

Flyer mit Radkarte

Den Flyer mit der integrierten Radkarte gibt es bei den teilnehmenden Künstlern, im Bürgerservice und als Download unter kerken.de. Informationen zu den Künstlern auch unter <https://sites.google.com/view/kunst-raeume-kerken>. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten an beiden Tagen: 11 bis 17 Uhr. *Thomas Langer*



Der historische Ortskern Wachtendonk stand am Sonntag wieder ganz im Zeichen des Laufsports: Die NiersRunners hatten zum 19. Sparkassen-Stadtlauf eingeladen. Zahlreiche Läufer aller Altersklassen gingen noch einmal auf dem Friedensplatz an den Start. Der diesjährige Lauf war der letzte Sparkassen-Stadtlauf in Wachtendonk. Als kleiner Verein mit 50 Mitgliedern sehen sich die NiersRunners nicht mehr in der Lage, die Organisation und Durchführung dieses Laufevents auf die Beine zu stellen. Leider seien auch alle Bemühungen, einen anderen Ausrichter für die Veranstaltung zu finden, erfolglos geblieben. NN-Fotos: Theo Leie

Kommunalwahlen 2025

LIVE-TICKER

Alle Zwischenstände, Hochrechnungen und Ergebnisse zu den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen am **14. September** auf Niederrhein Nachrichten Online unter

www.niederrhein-nachrichten.de/live-ticker



NIEDERRHEIN
NACHRICHTEN